



Vorlage TA_17/2006
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 06.03.2006

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

**Kreis-Nachtbusnetz nachtaktiv_lb;
- Betrieb während der Fußball-WM 2006 -**

Am 08.02.2006 haben wir den Ausschuss für Umwelt und Technik über den Beschluss des Verbands Region Stuttgart (VRS) informiert, das regionale Nachtbusnetz während der Fußball-WM täglich verkehren zu lassen (Vorlage TA_09/2006). Für diesen Zeitraum sind auch Betriebsverweigerungen bei den Nachtbussen des SSB AG, im S-Bahn-Netz und im Netz von DB Regio vorgesehen. Um die Erreichbarkeit aller Städte und Gemeinden im Landkreis während der WM sicherzustellen, hatten wir vorgeschlagen, auch den Kreis-Nachtbus täglich verkehren zu lassen. Dies würde einmalige Kosten von rund 26.000 € verursachen. Der Ausschuss hat darüber beraten und die Verwaltung beauftragt, Verhandlungen über den Betrieb des Kreis-Nachtbusses während der WM aufzunehmen.

Parallel haben wir beim VRS beantragt, für den Nachtbus ab dem Jahr 2005 Mehreinnahmen auszuweisen und den Vertragspartnern des Kreis-Nachtbusses zuzuscheiden. Der VRS hat bestätigt, pro Jahr rd. 5.000 € Mehreinnahmen für den Kreis-Nachtbus anzuerkennen.

Inzwischen hat der VRS zugesagt, dass er sich auch an dem Sonderprogramm des Kreis-Nachtbusses während der Fußball-WM 2006 mit einem Anteil von 14,5% (rund 3.750 €) beteiligt. Nach einer Umfrage sind die beteiligten Städte und Gemeinden damit einverstanden, dieses Sonderprogramm durchzuführen und ihren Anteil an den anrechenbaren Mehreinnahmen des Kreis-Nachtbusses für die Jahre 2005 und 2006 in Höhe von rund 10.000 € zur Mitfinanzierung zu verwenden. Ab dem Jahr 2007 würden die dem Kreis-Nachtbus anzurechnenden Mehreinnahmen bei der Finanzierung des regulären Angebots angerechnet und die Anteile der Kommunen und des Landkreises reduzieren.

Der verbleibende Abmangel von rund 12.100 € müsste nach den Regularien zur Finanzierung vom Landkreis und den Städten und Gemeinden je zur Hälfte getragen werden. Nachdem unter Berücksichtigung des Verteilerschlüssels des Kreis-Nachtbusses auf über 50 % der beteiligten Kommunen ein Betrag von unter 100 € entfallen würde, schlagen wir vor, dass der Landkreis zur Minimierung des Verwaltungsaufwands in diesem Sonderfall die Gemeindeanteile übernimmt.

Die Städte und Gemeinden haben wir ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Finanzierungsvorschlag um eine Sonderregelung aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung für diese einmalige Maßnahme handele. Ansonsten habe die Regelung des ÖPNV-Grundsatzbeschlusses aus dem Jahr 1992, dass Maßnahmen im Busverkehr im Verhältnis 50:50 zwischen Landkreis und Kommunen finanziert werden, weiterhin Gültigkeit.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt einem täglichen Verkehr des Kreis-Nachtbusses während der Fußball-WM vom 09.06. bis 09.07.2006 unter folgenden Voraussetzungen zu:

- a) Der VRS rechnet für das reguläre Angebot des Kreis-Nachtbusses Mehreinnahmen an.
- b) Der Verband Region Stuttgart übernimmt für die zusätzliche Verkehrsleistung während der Fußball-WM 14,5% des erforderlichen Aufwands.
- c) Die angerechneten Mehreinnahmen für die Jahre 2005 und 2006 werden zur Mitfinanzierung der zusätzlichen Verkehrsleistung während der Fußball-WM verwendet.

Abweichend von den Regelungen zur Finanzierung im ÖPNV-Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 1992, übernimmt der Landkreis aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung in diesem Sonderfall den restlichen Abmangel von Landkreis und Gemeinden in Höhe von insgesamt rund 12.100 €